

Secretary General Jörn Verleger, Dr.-Max-Strasse 40, 82031 Gruenwald, Germany
j.verleger@ifa-fistball.com; +49 176 16418933

Minutes / Protokoll
1st IFA Youth Congress / 1 IFA Jugendkongress 2016

Termin / date: Freitag / Friday, 22. Juli / 22 July 2016, 18:15 – 19:45
Ort / venue: Vereinsräume / club rooms TV Eibach 03 e.V.,
Hopfengartenweg 66, 90451 Nürnberg (GER)

Teilnehmer / participants: siehe Anlage / see annex

1. Eröffnung und Begrüßung / opening and welcome

IFA-Präsident Karl Weiß (AUT) begrüßt alle Teilnehmer des Kongresses, die Mitglieder des Präsidiums und stellt Uwe Schneider (GER) als Leiter der im Herbst 2015 neu etablierten IFA-Kommission für Jugend und Sport vor. Uwe Schneider begrüßt die Anwesenden und stellt sich kurz vor.

IFA-president Karl Weiß (AUT) welcomes all participants of the congress, the members of the Board of Directors and introduces Uwe Schneider (GER) as the chair of the IFA Youth and Sports Commission, which was established in autumn 2015. Uwe Schneider welcomes the participants and introduces himself.

2. Ziele des Kongresses / aims of the congress

Die Kommission für Jugend und Sport sieht einen wesentlichen Punkt ihrer Tätigkeit in der Entwicklung nachhaltiger und zukunftsorientierter Konzepte für die Förderung und Verbreitung des Faustballsports im Jugendbereich. Gemeinsam mit den Mitgliedsverbänden möchte die Kommission Wege und Ideen diskutieren und entwickeln mit folgenden Zielen:

- Verbesserung der Attraktivität von Faustball für junge Menschen
- Entwicklung neuer Formate zur Verbreitung von Faustball im Jugendbereich
- Intensivierung der Aktivitäten zur Verbreitung von Faustball als Schulsport
- Durchführung von IFA U 18 Weltmeisterschaften und IFA Jugend-Camps

Ziel des Kongresses ist es, hierfür erste Schritte zu unternehmen, um die Zusammenarbeit der Mitgliedsverbände, die Kommunikation und den Austausch von Ideen untereinander und mit der Kommission zu fördern.

An essential activity of the commission of youth and sports is the development of sustainable and forward-looking concepts concerning the promotion and dissemination of fistball in the youth sector. Together with the member federations the commission wants to discuss and develop ways and ideas to reach following aims:

- *improvement of the attractiveness of fistball for the youth*
- *development of new formats to promote fistball in the youth sector*
- *intensification of the activities to promote fistball as school sports*
- *running of IFA U 18 world championships and IFA-youth camps*

The aim of the congress is getting started to encourage the cooperation of the member federations and to promote the communication and the exchange of ideas among themselves but also with the commission.

3. Information über die neue IFA-Struktur / Information about the new IFA-structure

Jörn Verleger stellt als IFA Generalsekretär die neuen Organisationsstrukturen der IFA und die Einbindung der IFA in die internationalen Sportverbände vor. Der IFA-Strategieplan 2015 – 2019 wurde erläutert. Nähere Informationen hierzu sind auf der IFA homepage unter www.ifa-fistball.com/good-governance zu finden.

Im Weiteren erläutert er den aktuellen Stand der Bewerbung und die Wichtigkeit zur Anerkennung der IFA durch das Internationale Olympische Komitee (IOC). Die an das IOC eingereichten Unterlagen mit der Beantwortung des Fragenkatalogs für die Bewerbung wurden den Teilnehmern präsentiert.

IFA Secretary General Jörn Verleger presents the new organizational structures of IFA and the inclusion of IFA in international sports associations. The IFA strategic-plan 2015 – 2019 was explained. Further information can be found on the IFA-homepage www.ifa-fistball.com/good-governance.

Additionally he explains the current state of the application and the importance of the recognition by the International Olympic Committee (IOC). The documents with the answers of the questionnaire for the application, which were submitted to the IOC, were presented to the participants

4. Praxisorientierte Maßnahmen zur Förderung von Jugend-Faustball / praxis-oriented measures to support fistball for kids

In einigen Mitgliedsverbänden ist zum einen ein Rückgang der Jugendmannschaften zu verzeichnen, in anderen Mitgliedsverbänden ist kaum bzw. nahezu gar keine Jugendarbeit vorhanden. Die Mitgliedsverbände werden aufgerufen, der Kommission mögliche Wege und Konzepte vorzuschlagen, die der Förderung und Verbreitung von Faustball im Jugendbereich dienen können.

Durch Fritz Unger (GER), Vizepräsident der deutschen Faustball-Liga (DFBL) für den Bereich Sport, wurde in diesem Zusammenhang das neue Jugendkonzept der Deutschen Faustballliga (DFBL) im Bereich U8 bis U12 vorgestellt. Auf Basis einer wissenschaftlichen Untersuchung wurden die Vorteile und Möglichkeiten einer universelleren Ausbildung von Jugendlichen auf allen Positionen durch eine Reduzierung der Teamgröße auf drei Spieler mit einer festen Rotation erläutert und diskutiert. Zahlreiche Mitgliedsverbände begrüßten insbesondere für den Vereinssport das vorgestellte Konzept einer Spielform mit 3er Mannschaften als sehr gute Grundlage für die spätere Fortführung des Faustballsports im Ligaspielbetrieb mit fünf Spielern. Die Präsentation des Vortrages ist im Anhang zu finden.

In some member federations a decline of youth teams is observed, in other member federations less or no activities in youth work are practiced. The member federations are called to suggest possible ways and concepts to the commission, which supports the promotion and dissemination of fistball in the youth sector.

In this context Fritz Unger (GER), Vice-President of the German Fistball League (DFBL), presents the new youth concept in the sector U 8 to U 12. This scientifically developed concept proposes to play only with three players in each team with a fix rotation to increases the basic skills education of all players and makes it possible to develop fistball also in rural areas with less young children. Many member federations welcomed the newly developed concept as a very good basis for the established playing of fistball with 5 players in leagues. The presentation is annexed.

5. Schulsport und Zusammenarbeit mit der ISF (Int. School Sports Federation) school sports and cooperation with the ISF (Int. School Sports Federation)

Die Teilnehmer berichten und diskutieren über den aktuellen Stand der Entwicklung von Faustball als Schulsport in den Mitgliedverbänden. Es besteht Einigkeit, dass die Maßnahmen zur Integration von Faustball in den Schulsport durch die Verantwortlichen der Verbände weiter zu fördern und die Kontakte zwischen Vereinen und Schulen diesbezüglich zu intensivieren sind. Die Jugendkommission wird in diesem Zusammenhang eine Befragung der Mitgliedverbände durchführen. Die Mitgliedverbände werden gebeten, die Befragung zu unterstützen und ihre Erfahrungen bzw. Konzepte für die Verbreitung von Faustball an den Schulen der Kommission mitzuteilen.

Mittelfristig wird die Zusammenarbeit mit der ISF, der International School Sports Federation angestrebt. Die ISF ist die internationale Vereinigung amtlicher oder repräsentativer Schulsportorganisationen. Sie organisiert und fördert internationale Wettbewerbe in verschiedenen Sportarten für mehr gegenseitiges Verständnis. Sie sucht die Zusammenarbeit mit Schulbehörden der Mitgliedsländer, mit internationalen Sportverbänden und Organisationen mit ähnlichen Zielen. Die Kommission wird zeitnah mit den Verantwortlichen der ISF Kontakt hierzu aufnehmen.

The participants report and discuss the current state of the development of fistball in schools in the member federations. They agree that the measures to integrate fistball in schools have to be promoted more by the responsible persons of the federations and that the contacts between clubs and schools have to be intensified. In that context the commission of youth and sports will run a consultation of the member federations. They are asked to support the consultation and to inform and the commission about their experiences and their concepts for promoting fistball at schools.

Medium-dated a cooperation with the ISF, the International School Sports Federation, will be intended. The ISF is the International Federation of official school sport organisations in the different countries or of representative organisations where there is no official one. It organises international competitions in different sporting disciplines and encourages contests between school students with a view to promoting better mutual understanding. It seeks close collaboration with the school authorities of member countries, with the international sporting federations concerned, and with international organisations having similar aims. The commission will get in contact with the responsible persons of the ISF as soon as possible.

6. Maßnahmen zur Unterstützung der Jugendarbeit / measures to support the youth work.

Im Rahmen des Kongresses wurden finanzielle Fördermöglichkeiten und deren Akquisition für den Faustballsport diskutiert. Fritz Unger erläutert die Möglichkeiten zur Beantragung von EU-Fördermitteln für Vereine und Institutionen. Nähere Informationen können über die Kommission angefordert werden.

Ergänzend wurden auch Vorschläge für mögliche Regeländerungen wie z.B. die Reduzierung des Ballgewichtes für die Altersklassen U12 bis U18 diskutiert, wobei sie die anwesende Vorsitzende der Medizinischen und Anti-Doping Kommission der IFA, Dr. Giana Hexsel aus Brasilien, auf Grund der geringeren Verletzungsanfälligkeit für die vorgeschlagene Begrenzung der Ballgewichte aussprach.

Die Empfehlungen des IFA Jugendkongresses werden, wie auch das bei der Weltmeisterschaft eingeholte Feedback der jungen Sportler zur Gesamtorganisation und der Trainer zu den getesteten Regeländerungen im Bereich Aufschlag, Auszeit, Auswechselspieler und Coaching Zone, in die Beschlussfassung des Präsidiums eingehen.

Die Anwesenden und die in der IFA organisierten Nationen werden aufgerufen, ihre Ideen und Konzepte für die Weiterentwicklung des Faustballsports im Jugendbereich der Kommission mitzuteilen und in der Jugendkommission aktiv mitzuarbeiten. Hierfür soll zeitnah ein IFA-Jugend Netzwerk und Forum installiert werden, um beispielsweise:

- einen stetigen Informations- und Diskussionsaustausch gewährleisten zu können,
- Kontaktdaten zu sammeln und zu hinterlegen,
- Informationen und Maßnahmen für Lehr- und Trainingsmethoden zu sammeln und für alle zugänglich zu machen
- Patenschaften von Vereinen und Verbänden für Vereine und Verbände zu organisieren.

Interessierte werden gebeten, sich unter office@ifa-fistball.com oder bei der Kommissionsleitung unter u.schneider@ifa-fistball.com zu melden.

In the framework of the congress also financial subsidies and their acquisition are discussed. Fritz Unger explains the possibility to request EU-subsides by clubs and institutions. Further information can be ordered from the commission.

In additional also possible changes of technical rules are discussed like for example the reduction of the ball weight for U12 to U18. The present chairwomen of the IFA Medical and Anti-Doping Commission Dr. Giana Hexsel (BRA) supported the idea reducing the number of injuries.

The recommendations of the IFA Youth Congress as well as the feedback of the players and the coaches of the World Championship will be integrated in the final decision making process of the IFA Board of Directors concerning the tested new aspects of the rules concerning service, coaching zone, time-out regulations and number of players.

All participants and member federations have been asked to inform the commission about their ideas and concepts for a further development of fistball in the youth sector and they have been also asked to work as a member of the commission. For this soon a IFA Youth network or platform or forum should be designed

- *to guarantee a permanent exchange of information and communication*
- *to collect and to deposit contact details*
- *to collect and to spread information and measures about teaching and training methods*
- *to organise adoption between clubs and associations*

People who want to join the platform are pleased to inform office@ifa-fistball.com or the chair of the IFA Youth Commission u.schneider@ifa-fistball.com

7. IFA Faustball U 18 Weltmeisterschaften 2018 / IFA Fistball U 18 world championship 2018

Seitens des IFA-Präsidenten Karl Weiß wurden die Vertreter der USA angefragt, die kommende IFA Faustball U 18 Weltmeisterschaft durchzuführen.

Seitens der IFA werden die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen für die kommende IFA Faustball U 18 Weltmeisterschaft bis zum Ende des Jahres versendet.

Im Rahmen der IFA Faustball U 18 Weltmeisterschaft ist auch wieder ein IFA Jugendcamp geplant.

The representatives of the USA are asked by the IFA President Karl Weiß to run the next IFA U 18 world championship.

The documents of the tendering and application for the coming IFA 2018 Fistball U18 World Championship will be sent out by IFA latest at the end of the year.

In the framework of the next IFA Fistball U18 World Championship an IFA Youth Camp is planned.

Der IFA-Präsident bedankt sich bei den Teilnehmern für das zahlreiche Erscheinen und die konstruktiven Beiträge.

Der Kongress endet um 19:45 h.

The IFA President thanks all participants for coming and for the contributions.

The Congress is closed at 7:45 p.m.

Hamburg, 27. Juli / 27 July 2016



Jörn Verleger
Secretary General



Uwe Schneider
Chair IFA Youth and Sports Commission

Neues Faustball-Jugendkonzept Einführung 3er-Faustball mit einer festen Rotation

Inhalt

1	Gründe für ein neues Jugendkonzept in Deutschland	2
2	Umfrageergebnisse	3
3	Ideensammlung	3
4	Jugend-Konzept.....	4
4.1	3er-Faustball für die Altersklassen bis U10 oder U12	4
4.2	Analysen aus der Sport Diplomarbeit	5
4.3	Einteilung der Altersklassen in 3er- / 5er-Faustball.....	6
4.4	Faustball-Werbung für den Einstieg in die Jugendarbeit.....	7
4.5	Betreuer- und Helfermangel in den Vereinen	7

Die Deutsche Faustball-Liga plant aktuell ein neues Jugendkonzept für die Altersklassen bis U10 oder U12.

Ziel ist die Einführung von 3er-Faustball mit Rotation. Die Gründe dazu sind nachfolgend beschrieben.

Dieses Konzept macht Sinn, durchaus auch international zu prüfen.

Auch wenn die IFA vornehmlich leistungsorientiert ist, so ist der Einstieg in die Jugendarbeit für alle Länder von Bedeutung.

1 Gründe für ein neues Jugendkonzept in Deutschland

In Deutschland ist ein Rückgang an Jugendmannschaften festzustellen.

Als Gründe sind zu nennen:

- Demografischer Wandel
- Veränderung der persönlichen Interessen (Sport rückt in der Gesellschaft in den Hintergrund)
- Fußball dominiert alle Sportarten
- Ganztagschule und G8 (Gymnasium um ein Jahr reduziert)
- Studenten, die ihren Wohnort (Heimatverein) verlassen
- Veränderungen in den Wettkampfstrukturen
- Trainermangel und Helfermangel
- schlechte oder keine Medienpräsenz

Daraus resultierenden folgende Probleme:

- jährlich weniger Mannschaftsmeldungen → Spielbetrieb an der Basis ist gefährdet
- Verlust an bereits bestehenden Mannschaften im Durchlauf durch die Jugend-Altersklassen
- Spielbetrieb an der Basis ist gefährdet
 - teilweise Zusammenfassung von Ligen im Basisbereich
→ weite Fahrstrecken (teilweise über 100 km einfache Strecke, auch in U8, U10, U12)
 - kleine Ligen und immer die gleichen, wenigen Gegner → unattraktiv
 - große Leistungsunterschiede in den Ligen → unattraktiv
 - zu wenige Spieltage → unattraktiv
- ca. 30% bis 40% der Vereine betreiben keine Jugendarbeit mehr → Risiko, Vereine zu verlieren

Faustball selbst ist eine attraktive Sportart.

Die beschriebenen Probleme machen die Sportart aber unattraktiv:

kleine Ligen,

große Leistungsunterschiede,

zu wenig Spieltage,

immer die gleichen, wenigen Gegner ...

2 Umfrageergebnisse

In Bayern wurde eine Umfrage durchgeführt, um die Ursachen herauszufinden, warum die Zahl der Jugend-Mannschaften rückläufig ist.

Ursache	Anteil	Handlungsanforderung
Spielerverlust durch Wechsel in andere Sportarten	50%	Verband + Verein
Mannschaftsverlust, weil Trainer und Betreuer selbst aktiv spielen	40%	Verein
Spielerverlust durch Weggang zu Studium und Ausbildung	30%	kann nicht beeinflusst werden
Mannschaftsverlust durch Mangel an Trainern	30%	Verband + Verein
Mannschaftsverlust durch Mangel an Betreuer (Helfer)	20%	Verband + Verein
Spielerverlust, weil zu wenige Spieltage stattfinden	20%	Verband
Mannschaftsverlust nach U14, weil U16 nicht überall ausgespielt wird	20%	Verband
Spielerverlust, weil Faustball nicht attraktiv betrieben wird	20%	Verband + Verein

Die Summe der Prozentzahlen liegt höher als 100%, weil die Antworten auch Mehrfachmeldungen beinhalten haben.

3 Ideensammlung

Für die Umsetzung eines neuen Jugendkonzeptes muss nicht alles neu erfunden werden.

Das Konzept ist entstanden aus:

- Workshop beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem Thema:
Wettkampfsport neu aufgesetzt.

Fast alle Sport-Spitzenverbände haben sehr ähnliche Probleme zu bewältigen !!!

- Sport Diplomarbeit Faustball (Verfasser: Thomas Neubert)
Inhalt:
Analyse, wie Faustball im Altersbereich bis U12 besser entwickelt werden kann
- Abschauen und Kopieren, wie andere Sportverbände in Deutschland ihre Probleme zu lösen versuchen
 - Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis
- eigene Ideen

4 Jugend-Konzept

4.1 3er-Faustball für die Altersklassen bis U10 oder U12

Thomas Neubert hat eine Sport-Diplomarbeit über Faustball verfasst zur Optimierung der Entwicklung in den Altersklassen bis U12.

Die Arbeit beinhaltet umfangreiche Stichprobenaufnahmen aus diesem Altersbereich mit 5er-Faustball. Die Auswertung hat in diesem Spielsystem Mängel und Defizite festgestellt.

Das Konzept sieht vor, in den jüngsten Altersklassen 3er-Faustball auf einem kleineren Feld einzuführen mit einer fest definierten Rotation.

Auch wenn in einigen Landesverbänden in Deutschland 3er-Faustball in unterschiedlichen Variationen gespielt wird, existiert in Deutschland offiziell bisher nur die Regelung über 5er-Faustball auf unterschiedlichen Feldgrößen je Altersklasse.

Die Diplomarbeit hat folgende Aspekte für / gegen 3er- / 5er-Faustball herausgearbeitet:

Nachteile 5er-Faustball

- *Spielfeld* U8 bis U12 ist zu groß (Feld: = 30x15 – Halle = 28x15, Basketballfeld)
- *Spieler rechts vorn* nur zu 5% am Spielgeschehen beteiligt und kann nicht an das Leistungsniveau der Mannschaft herangeführt werden
- *Ersatzspieler* werden zu selten eingesetzt und können nicht an das Leistungsniveau der Mannschaft herangeführt werden
- *Spezialisierung der Spieler* bereits in den jüngsten Altersklassen
- Bis U12 kann eine 5er Mannschaft durchaus ein *Spiel mit den 3 besten Spielern gestalten*, die restlichen Spieler sind dann Statisten

Vorteile 3er-Faustball mit Rotation

- 3er-Faustball kann *fast aus einer Familie heraus gestartet* werden → leichter Einstieg in die Jugendarbeit
- *Mannschaftszahlen* werden bei 3er-Faustball um 50% erhöht → Steigerung der Attraktivität
- 3er-Faustball mit festgelegter Rotation
 - *keine Spezialisierung* der Spieler → alle Spieler müssen alle Positionen spielen
 - alle Spieler sind *100% in das Spielgeschehen eingebunden* → gleichmäßige Förderung der Spieler
 - *ein Spieler* kann nicht allein ein *Spiel* entscheiden → mehr Attraktivität
- ein Spielgang hat bei 3er-Faustball deutlich *mehr Leinenüberquerungen* → mehr Attraktivität
- *Reduzierung der Fahrtkosten und Personalaufwand* zu Auswärtsspielen (1 Mannschaft = 1 PKW)

Kurzfassung Regelwerk für 3er-Faustball

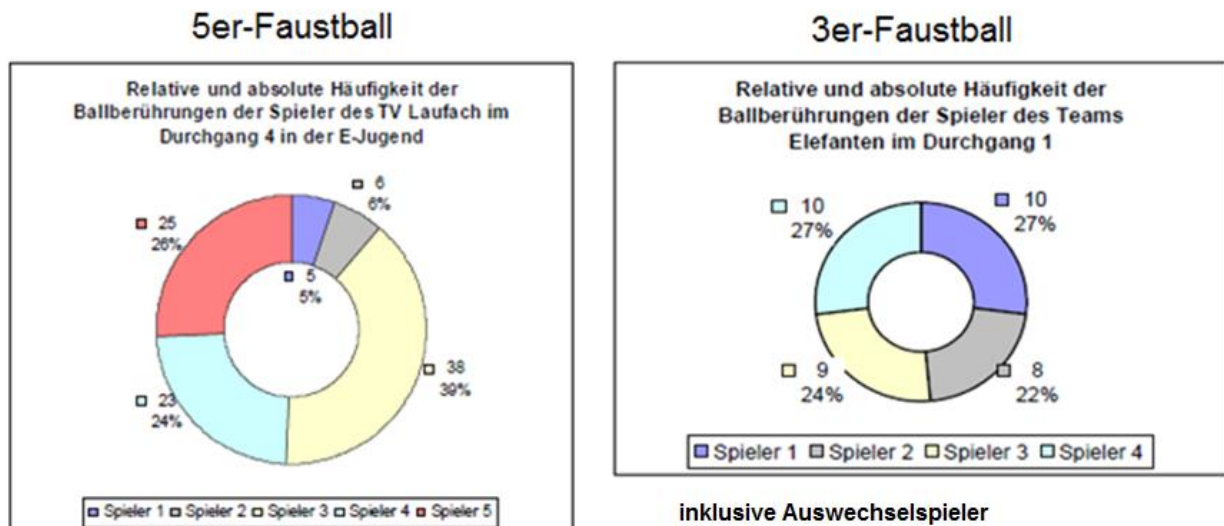
Feldgröße = 20x10 m
Angabelinie = 3m von der Mittellinie entfernt
Leinenhöhe = U8 bis U10 → 1,50m
Leinenhöhe = U12 → 1,60m
Ballgewicht = 290g bis 320g
Satzspiel bis 11, maximal 15:14
Ballberührungen = 3
jeder darf einmal den Ball spielen

Anzahl Spieler auf dem Feld = 3
Anzahl Spieler pro Mannschaft = 5
Rotation jeweils nach 4 gespielten Punkten,
es wird von rechts nach links rotiert,
Angabe durch Mittelspieler,
Mannschaft mit Ersatzspieler:
linke Position verlässt das Spielfeld, Ersatzspieler
wechselt auf der rechten Position ein

4.2 Analysen aus der Sport Diplomarbeit

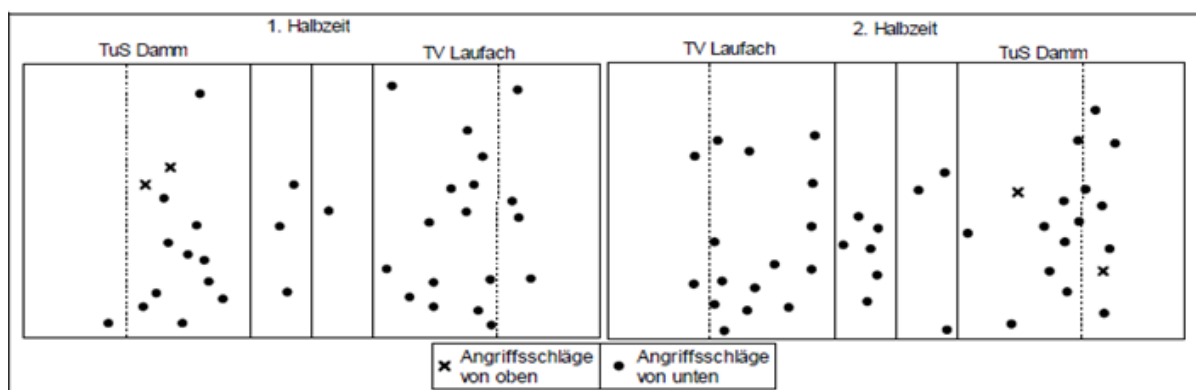
Nachfolgend sind aus der Stichprobensammlung der Sport Diplomarbeit einige Beispiele dargestellt:

Verteilung der Ballberührungen

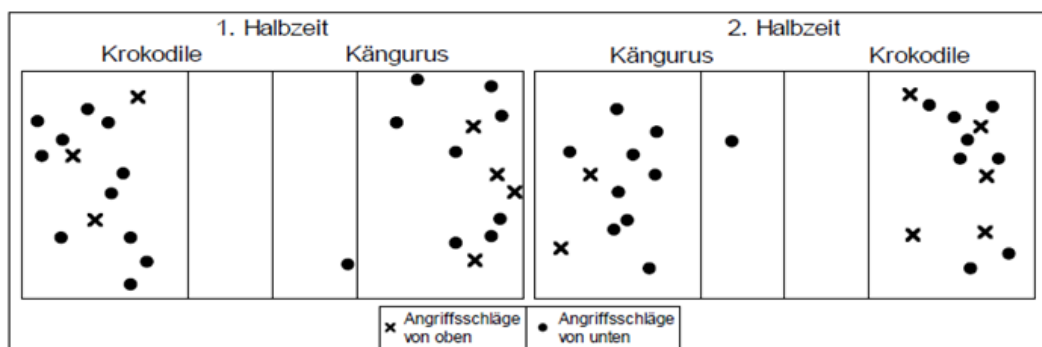


erste Bodenberührung der Bälle beim Überschlag

5er-Faustball



3er-Faustball



Spielbeteiligung mit Analyse Abwehr, Zuspiel, Angriff, Angabe

5er - Faustball

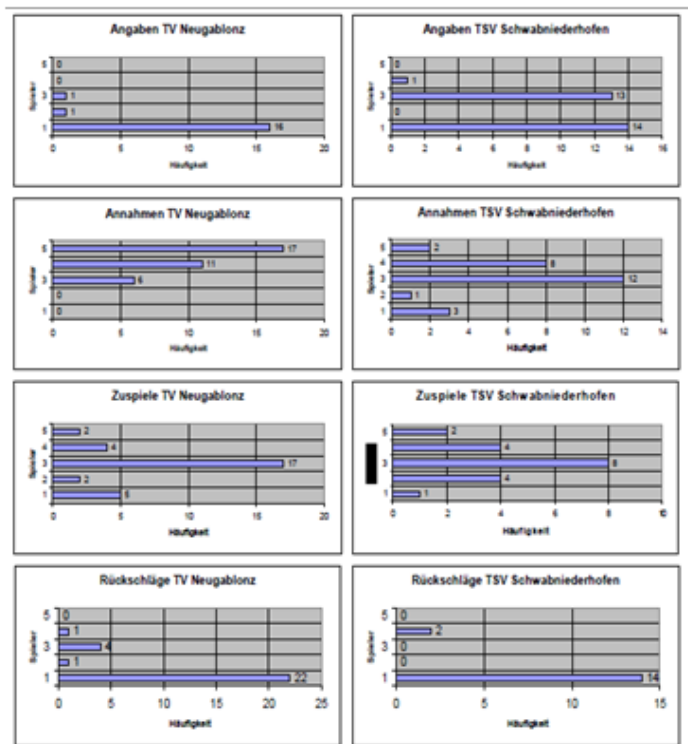


Abb. 36. Aufgeschlüsselte absolute Häufigkeiten der Arten der Ballberührungen der Spieler im Durchgang 4, der „Minis bis 12“ (eigene Erarbeitung, nach Anhang II)

3er - Faustball

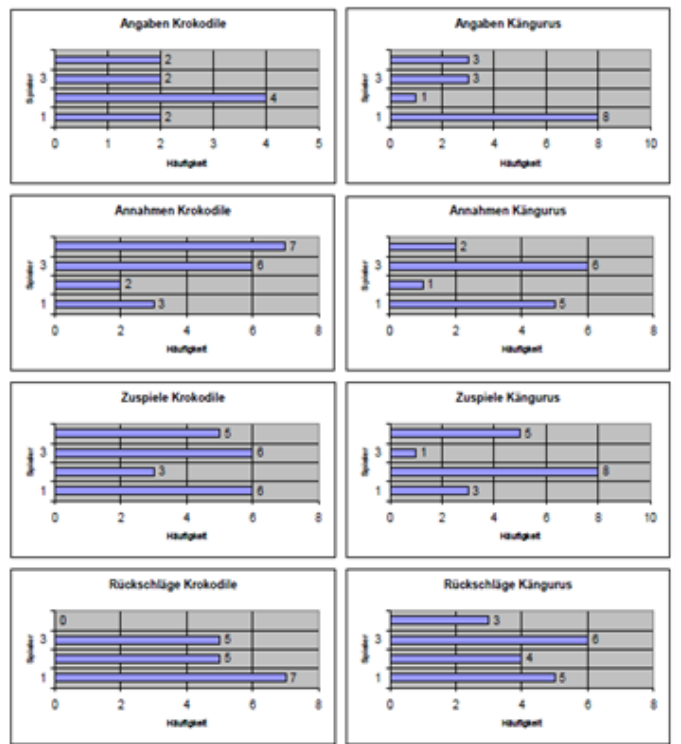


Abb. 83. Aufgeschlüsselte absolute Häufigkeiten der Arten der Ballberührungen der Spieler im Durchgang 4 (eigene Erarbeitung, nach Anhang IV)

4.3 Einteilung der Altersklassen in 3er- / 5er-Faustball

3er-Faustball mit Rotation ist vornehmlich für den Einstieg neuer Mannschaften und für die Verhinderung der Spezialisierung in den unteren Altersklassen vorgesehen.

Der Einstieg in den Faustballsport bezieht sich nicht nur auf U8 (eher selten) und U10. Auch U12 ist noch sehr wesentlich eine Altersklasse für den Einstieg. Da ab dem Alter von 13 Jahren in Deutschland bereits die Talentsichtung und Talentförderung startet, ist U12 die umstrittene Altersklasse.

Da ein Einstieg in den Faustballsport in der Halle (ebener, trockener Boden, kein Wind) besser geeignet ist als auf dem Feld, ist folgende Lösung sinnvoll:

U8	– Halle	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U8	– Feld	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U10	– Halle	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U10	– Feld	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,50m
U12	– Halle	→ 3er-Faustball / 20mal10m Feld / Leine = 1,60m
U12	– Feld	→ 5er-Faustball / 30x15 / Leine = 1,60m
U14	– Halle	→ 5er-Faustball / 40x20 / Leine = 1,80m
U14	– Feld	→ 5er-Faustball / 40x20 / Leine = 1,80m

Die DFBL ist aktuell hier noch in einer Entscheidungsphase, da zwischen Förderung der Jugendarbeit allgemein und dem Leistungsgedanken die Meinungen unterschiedlich sind.

4.4 Faustball-Werbung für den Einstieg in die Jugendarbeit

In Deutschland wird Faustball zu einem großen Teil in Turnvereinen gespielt. Daraus resultiert:

- Turnvereine haben eine Kinderturnstunde (kein Leistungsturnen)
- Kinderturnstunde endet häufig bei 11- bis 13-jährigen Kids
- Kinderturnstunde rechtzeitig in Ballspielstunde umwandeln
- anschließend Ballspielstunde in Faustballspiel umwandeln

4.5 Betreuer- und Helfermangel in den Vereinen

Es ist wichtig, Eltern von Faustball spielenden Jugendlichen zu gewinnen.

Diese Eltern stehen aber häufig mit sehr geringen Kenntnissen nur für die einfachsten Aufgaben zur Verfügung.

Ziel ist, diese Eltern als qualifizierte Betreuer zu gewinnen.

Die DFBL entwickelt dazu aktuell eine Schulungsmappe für Betreuerschulung.

Diese Schulung ist speziell auf Elternschulung ausgerichtet.

Mit dieser Schulung sollen die Eltern folgenden Lernerfolg erhalten:

- Kennenlernen der Verbandstruktur und Ligastruktur
- Aufgaben für einen Heimspieltag
- Aufgaben für die Betreuung einer Jugendmannschaft bei Auswärtsspieltagen
- eventuell Ergänzung eines Schiedsrichterlehrgangs

Deutsche Faustball-Liga
Fritz Unger
0049-9568-4057
fritz.unger@faustball-liga.de

New Fistball Youth Concept Implementation of Fistball with 3 Players and a defined Rotation

Index

1	Reasons for a new Concept of Yyouth Fistball in Germany	2
2	Survey Results	3
3	Gathering Ideas	3
4	Youth Concept	4
4.1	Fistball with 3 Players in a team for the Age Classes up to U10 or U12	4
4.2	Analysis of the Diploma Dissertation	5
4.3	Classification of Age Classes U8 to U14	6
4.4	Propaganda for the Establishment of Fistball Youth Teams	7
4.5	Lack of Trainers and Assistances (Helpers) in the Clubs	7

The Deutsche Faustball-Liga (DFBL) is planning a new concept for youth fistball within the youth classes up to U10 or U12.

The target is, to play fistball with teams of three players with rotation of the players. The reasons for this concept are explained in this document.

We think, this concept will be interested also for the international area.

Even the IFA mainly is orientated to high level and professional fistball, the start into the training with kids will be important for all countries.

1 Reasons for a new Concept of Youth Fistball in Germany

In Germany we recognize, that the number of youth teams and youth players are going down during the last years.

The reason is:

- demographic change
- changes of personal interests (in the society sport is going more and more into the background)
- soccer is dominating over all
- full-time school und abitur with one year reduced (G8 instead of G9)
- students are leaving to other cities
- changes in the structure of the competitions
- lack of trainers and assistances
- bad or not enough presence in the media

The outcomes are problems like that:

- losing new teams yearly → basic league operations are going into a risk
- losing teams in the flow through youth age classes, which had already started in U8, U10, or U12
- basic league operations are at risk
 - partially summary of more areas into a basic league operation
→ very long drive distances to away matches
 - too small leagues and always the same less teams to play against → not attractive
 - high differences in the performance of the teams → not attractive
 - not enough game days → not attractive
- about 30% up to 40% of all clubs do not work in youth fistball → risk, to loose these clubs

Fistball itself is an attractive sport.

But the documented problems make fistball to an unattractive sport.

- too small leagues
- high differences in performance of the teams within one league
- not enough game days
- always the same teams to play against

2 Survey Results

In the area of Bavaria we started a survey, to find out reasons, why the number of youth teams is going down during the last years.

Reason	Share	Responsibility
Losing players because of changes to other sports	50%	Federation + Club
Losing teams because of trainers and assistants are also active players	40%	Club
Losing players because of changing to high school or education	30%	out of control
Losing teams because of a lack of trainers	30%	Federation + Club
Losing teams because of a lack of assistances (Helpers)	20%	Federation + Club
Losing players because of not enough game days	20%	Federation
Losing teams, when after U14 the age class U16 doesn't exist	20%	Federation
Losing players because fistball is not played attractive enough	20%	Federation + Club

The summary of the shares is more than 100%, because answers could have more than only one argument.

3 Gathering Ideas

For realizing a new youth concept in Germany we defined the following facts:

- Workshop with the German Olympic Federation (DOSB) and the subject:
Sport Competition new defined

Almost all German Top Federations have very similar problems to solve !!!

- Sport Diploma Dissertation (Author: Thomas Neubert)
Content:
Analysis, how fistball should be played better in the youth classes up to U12
- copying, how other Top Federations in Germany try to solve their problems
 - Soccer, Handball, Tennis, Table Tennis
- own ideas

4 Youth Concept

4.1 Fistball with 3 Players in a team for the Age Classes up to U10 or U12

Thomas Neubert has written down a Diploma Dissertation about fistball, to optimize the development in the youth classes up to U12.

The documentation includes a large number of spot checks with different arguments in these age classes out of teams with 5 and with 3 players in a team. And the spot tests of 5 and 3 players of a team are matched against each other. The result shows lacks and deficits in the system with 5 players.

The concept provides, to play fistball in the age classes up to U12 in a smaller field with 3 players in a team and with a defined rotation (must rotate) of the players

Even when in some German regions fistball is already played with 3 players in different variations, until now there no official regulation defined.

The Diploma Dissertation is comparing fistball with 3 and with 5 players in the age classes U10 and U12:

Contra: Fistball with 5 Players in a Team

- *Field* U8 up to U12 is too large (Outdoor = 30x15 – Indoor = 28x15)
- *the offensive player right side* takes part in the game with only 5% and he cannot reach the performance level of the other players
- *Substitute players* are changed into the team not enough and they are cannot reach the performance level of the other players
- *Specialisation of the positions* already in the lowe age classes, no overall education
- Up to U12 even *one good player can decide a game* alone in a team with 5 players without rotation.
- Up to U12 the *3 better players* of a team can form a game alone, the other players are only stand-bye

Pro: Fistball with 3 Players in a Team

- Fistball with 3 players in a team can *almost started out of one family* → easy start into youth fistball
- *Number oft he teams* will grow up by 50% → much more attractive
- Fistball with 3 players of a team with a defined rotation (must rotate)
 - *No specialisation in the positions* in these age classes → all players must play all positions
 - All players are *included 100% into the activities oft a game* → over all education of the players
 - *A single player* cannot decide a game for itself → much more attractive
- Playing out one point has *more contacts to the ball and passing the rope* → much more attractive
- *Reducing transportation costs and reducing manpower of the trainers and assistants* (1 team = 1 car)

Basic Rules for Fistball with 3 Players in a Team

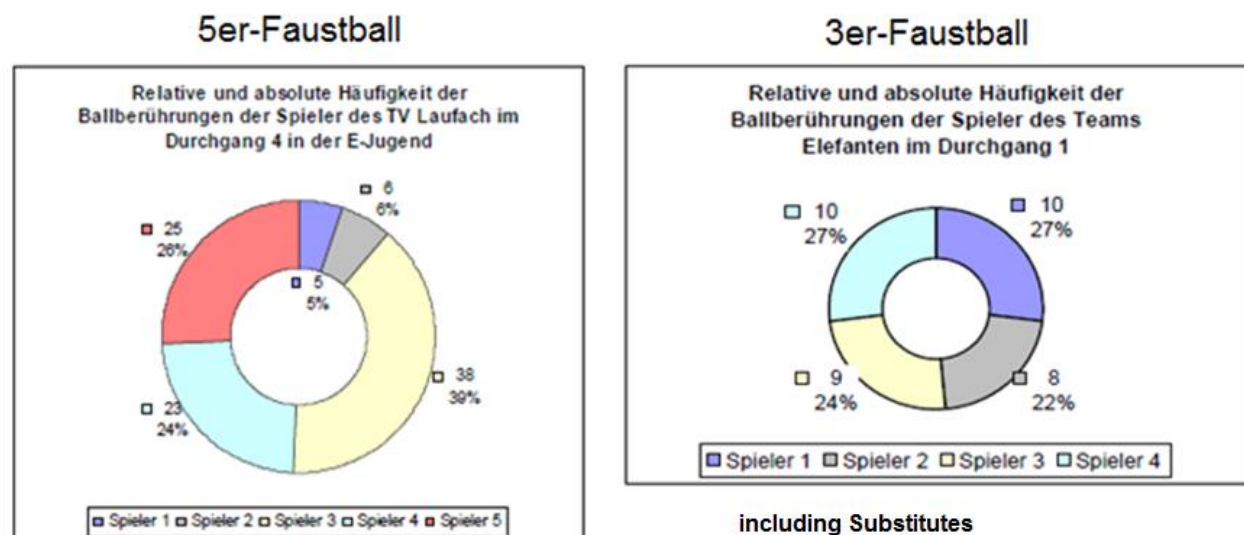
Court dimension = 20x10 m
Service Line = 3m in front of Central Line
Rope Height = U8 to U10 → 1,50m
Rope Height = U12 → 1,60m
Ball Weight = 290g to 320g
Set = up to 11, absolute end 15:14
max. Ball Contacts = 3
each payer is allowed to have 1 contact

Number of Players on the Field = 3
Number of Players of a Team = 5
Rotation respectively after 4 played points, changing from the right side to the left side,
Service by the player on the middle position.
Teams with Substitudes:
During the rotation the player in the left position is leaving the team, the Substitute is coming into the team on the right side.

4.2 Analysis of the Diploma Dissertation

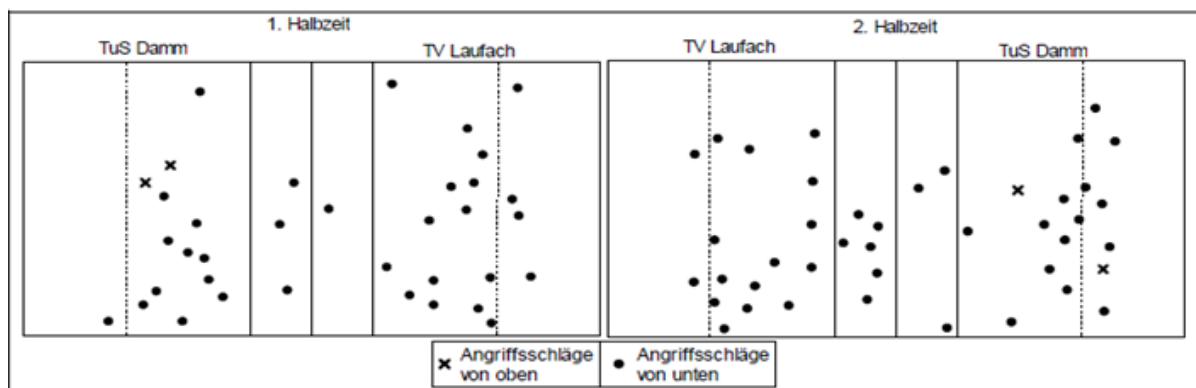
Here you see the results out of a lot of spot checks by using examples.

Distribution of Ball Contacts

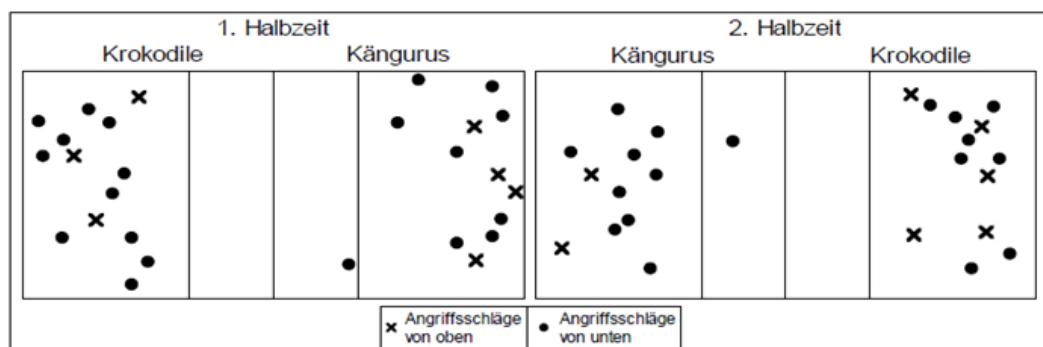


First Floor Contact off the ball after crossing the Rope

5er-Fistball (30x15) / Court too large



3er-Fistball (20x10)



Participation of all Players in the Game (Defence, Pass, Return)

5er - Faustball

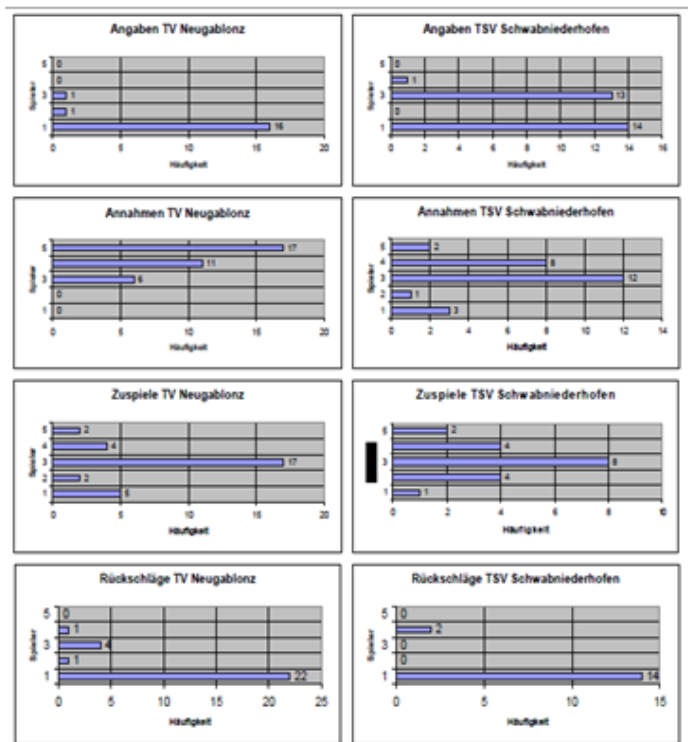


Abb. 36. Aufgeschlüsselte absolute Häufigkeiten der Arten der Ballberührungen der Spieler im Durchgang 4, der „Minis bis 12“ (eigene Erarbeitung, nach Anhang II)

3er - Faustball

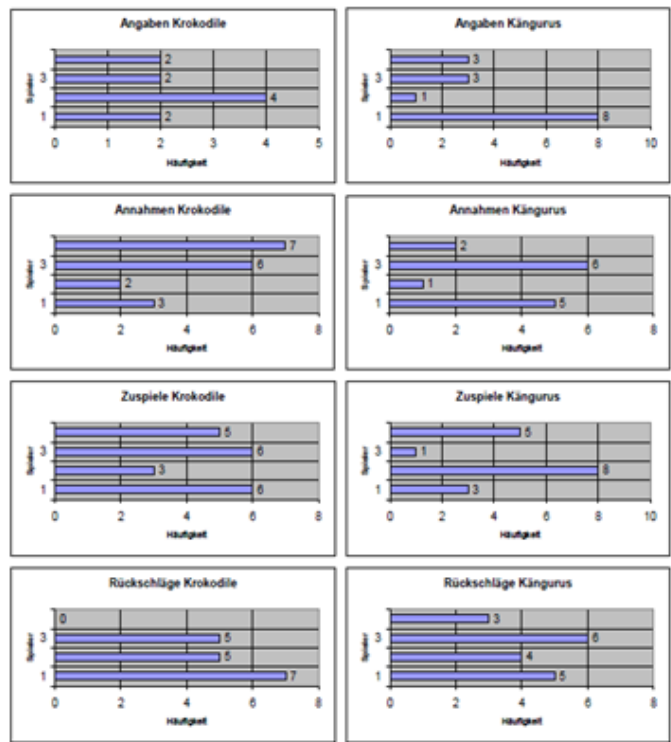


Abb. 83. Aufgeschlüsselte absolute Häufigkeiten der Arten der Ballberührungen der Spieler im Durchgang 4] (eigene Erarbeitung, nach Anhang IV)

4.3 Classification of Age Classes U8 to U14

Fistball with three players should be played especially by new established teams. It also should be played with rotation, to prevent a too early specialisation.

The establishment of a new fistball team is not only for U8, but also for U10 and U12. But U12 is already performance orientated for talent checking in Germany. So U12 is the disputing age class for fistball for 3 or 5 players.

The establishment and the of a fistball team is much more better for indoor fistball (flat, dry floor, no wind) than for outdoor fistball. So there is an example, how to play with teams of 3 and 5 players:

- U8 – Indoor → Fistball with 3 Players / Court 20x10 / Rope = 1,50m
- U8 – Outdoor → Fistball with 3 Players / Court 20x10 / Rope = 1,50m
- U10 – Indoor → Fistball with 3 Players / Court 20x10 / Rope = 1,50m
- U10 – Outdoor → Fistball with 3 Players / Court 20x10 / Rope = 1,50m
- U12 – Indoor → Fistball with 3 Players / Court 20x10 / Rope = 1,60m
- U12 – Outdoor → Fistball with 5 Players / Court 30x15 / Rope = 1,60m
- U14 – Indoor → Fistball with 5 Players / Court 40x20 / Rope = 1,80m
- U14 – Outdoor → Fistball with 5 Players / Court 40x20 / Rope = 1,80m

Currently the DFBL is in a discussion to decide these rules new. The discussion is moving between supporting the establishment of new youth teams and the performance ideas in U12.

4.4 Plan for the Establishment of Fistball Youth Teams

In Germany fistball is played mostly in clubs, which are having gym lessons. Out of this here is the plan:

- Clubs are having gym lessons for kids
- Gym Lessons are ending by kids in the age of 11 to 13 years
- changing Gym lessons to Ballgame Lessons in time
- afterwards changing to Fistball

4.5 Lack of Trainers and Assistances (Helpers) in the Clubs

It is necessary, to find parents of fistball playing children for assistance.

But these parents often don't have enough know how and they only get very easy tasks.

The target ist, to get these parents as qualified assistances.

The DFBL is developing an education book for assistances (helpers):

This education book is directly orientated to parents.

There will be a one day training for parents with the following topics:

- Become know how about the structure about the whole federation
- Learn tasks for the organisation of a play day
- Learn tasks for assisting a youth team in away game days
- Possibly learn tasks, to run a game up to U12 as a referee

Deutsche Faustball-Liga
Fritz Unger
0049-9568-4057
fritz.unger@faustball-liga.de